Elektro-Azubis in den Betrieb eingliedern und unterweisen

04.08.2023, 07:30 Uhr
Kommentare: 0
Unterweisung

Für Ausbilder: Tipps für die rechtssichere Eingliederung der Elektro-Auszubildenden in den Betrieb (Bildquelle: Cineberg/iStock/Getty Images Plus)

In vielen Betrieben ist es nun wieder so weit: Die neuen Azubis sind da. Der Anfang der Ausbildung ist sowohl für die Auszubildenden als auch die Ausbilder oft mit Stress verbunden. Die Azubis müssen viele neue Informationen und Eindrücke verarbeiten. Die Ausbilder hingegen wollen die neuen Mitarbeiter zügig in den Betrieb integrieren, möglichst ohne die alltäglichen Abläufe zu verlangsamen. Gerade in der Elektrotechnik ist es für Auszubildende besonders wichtig, dass sie die Gefahren und Risiken ihres Arbeitsplatzes kennen.

Elektro-Azubis in den Betrieb eingliedern

Die ersten Tage eines neuen Ausbildungsjahrgangs sorgen oft für Unruhe im Betrieb oder der Abteilung. Die neuen Mitarbeiter sollen möglichst schnell in die Arbeitsstelle, die Organisation und den Kollegenkreis integriert werden und das, ohne dass die Betriebsabläufe gestört werden oder die Kollegen viel zusätzlichen Aufwand haben.

Umgekehrt sind die ersten Tage in der neuen Umgebung auch für die Auszubildenden mit Stress verbunden. Sie müssen unzählige Eindrücke verarbeiten, sich eine Vielzahl von Informationen merken und neue Aufgaben lernen. Je nach Charakter und Fähigkeiten des Azubis und der Branche und Tätigkeit der Ausbildung kann es einige Zeit dauern, bis „der Neue“ in seine Aufgaben hineingewachsen ist und von den Kollegen nicht mehr als Be-, sondern als Entlastung empfunden wird.

Tipp der Redaktion

E-Learning-Kurse für Auszubildende der Elektrotechnik

- Kurs 1: Gefahren und Wirkungen von Strom
- Kurs 2: Richtig handeln nach einem Stromunfall
- Kurs 3: Sicher arbeiten mit elektrischem Strom
- Sicher arbeiten vom ersten Tag an

Jetzt testen!

Vorbereitung auf die neuen Elektro-Azubis

Mit Geduld, Verständnis und Rücksicht ist diese Phase sowohl für die Ausbilder als auch für die Elektro-Azubis gut zu meistern.

Besonders reibungslos und leicht gelingt das Einbinden der neuen jungen Mitarbeiter, wenn sich der Betrieb konsequent auf die Ankunft der Elektro-Auszubildenden vorbereitet hat. Es empfiehlt sich, die wichtigsten Punkte für die Einarbeitung der neuen Azubis in einer Checkliste festzuhalten. Die Checkliste mit ihren einzelnen Punkten hilft den Ausbildern und Vorgesetzten, keine wesentlichen Punkte zu vergessen und den Auszubildenden so einen angenehmen Einstieg in ein möglichst sicheres und unfallfreies Berufsleben zu erleichtern.

Sicherheitsunterweisungen in der Elektrotechnik

Die regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten ist ein Pflichtbestandteil des betrieblichen Arbeitsschutzes. Die Mitarbeiter müssen immer wieder über die Gefahren und Risiken an ihrem Arbeitsplatz und die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen informiert werden. Gerade bei neuen Beschäftigten ist es wichtig, dass sie vor Beginn ihrer Tätigkeit mit den im Betrieb geltenden Sicherheitsvorgaben und Verhaltensregeln vertraut gemacht werden.

Downloadtipps der Redaktion

Checkliste: „Auszubildende rechtssicher in den Betrieb eingliedern"

Hier gelangen Sie zum Download.

Checkliste: „Sicherheitsunterweisungen für Auszubildende"

Hier gelangen Sie zum Download.

Unterweisungsprotokoll

Hier gelangen Sie zum Download.

Elektro-Auszubildende unterweisen

Für Auszubildende sind die Sicherheitsunterweisungen besonders wichtig, denn Jugendliche und jüngere Beschäftigte sind beim Start ihres Berufslebens besonders unfallgefährdet.

Ob das Verwenden der PSA oder das Verhalten in Notfallsituationen, ob das sichere Bedienen einer Maschine oder der Umgang mit Gefahrstoffen: Viele für erfahrene Kollegen selbstverständliche und zur Routine gewordene Handgriffe und Regeln sind für Auszubildende neu und müssen erst erlernt werden. Daher hat der Gesetzgeber festgelegt: Auszubildende müssen mindestens halbjährlich unterwiesen werden.

Auch hier können Ausbilder, Vorgesetzte und andere in Unterweisungen eingebundene Sicherheitsverantwortliche die Organisation und Durchführung der Unterweisungen anhand einer Checkliste selbstkritisch prüfen. Dabei geht es nicht nur darum, dass die Unterweisungen der Azubis den rechtlichen Vorgaben zum Jugendarbeitsschutz entsprechen, sondern auch um die nachhaltige Wirkung der Sicherheitsunterweisungen. Die Unterweisungen sollen schließlich Arbeitsunfällen, Verletzungen und vermeidbaren Gesundheitsbelastungen der Auszubildenden vorbeugen.

Weitere Beiträge zum Thema

- DIN VDE 0100-410: Elektrofachkräfte richtig unterweisen
- Betriebsanweisung – Arbeitsanweisung: der Unterschied
- Sicherheitsunterweisung: Über Unfallgefahren aufklären, mit Schutzmaßnahmen vertraut machen
- In welcher Sprache sind Unterweisungen durchzuführen?
- Das sollten Sie als Elektrofachkraft über Betriebsanweisungen wissen
- Unterweisung Elektrosicherheit

Autor:

Dr. Friedhelm Kring

freier Lektor und Redakteur

Dr. Friedhelm Kring ist freier Lektor, Redakteur und Fachjournalist mit den Schwerpunkten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.